

Protokoll

über die 782. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates
am Donnerstag, dem 17.12.2020,
in der Alten Reithalle, Winsener Straße 34g, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Peter Hoppe

Ratsmitglieder

Ratsherr Thomas Beckmann

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsfrau Erika Bierwag

Ratsherr Karsten Brockmann

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

Ratsherr Friedhelm Eggers

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsherr Ernst Habermann

Ratsfrau Heidrun Horn

Ratsherr Birhat Kacar

Ratsherr Cord Meyer

Ratsherr Hermann-Billung Meyer

Ratsfrau Monika Pitschmann

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsfrau Heidi Schörken

Ratsherr Thorsten Schröder

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

bis TOP 33

Ratsherr Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsherr Dr. Hans Willenbockel

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Ratsherr Volker Wrigge

Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Carl-Günther Clasen

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsfrau Angela Hawranke

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsherr Henrich Seißenberg

Ratsfrau Christina Wilhelm

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

Gäste

Herr Karl-Hermann Ahrens

Eigenbetrieb Stadtentwässerung,
bis TOP 22

Herr Dr. Claus-Jürgen Bruhn

Stadtwerke Soltau GmbH & Co.KG,
bis TOP 15

Herr Volker Stegen

Stadtwerke Soltau GmbH & Co.KG,
bis TOP 15

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Frau Tanja Biedermann

Herr André Fanslau

Herr Stephan Holldorf

Herr Olaf Hornbostel

Herr Erster Stadtrat Karsten Lemke

Frau Alice Petrik

Frau Yvonne Prüser

Frau Kerstin Schlote

Frau Nicole von Rosenzweig

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Öffentlicher Teil

Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, eröffnet die Sitzung.

Er bittet die Anwesenden, sich zu Ehren des verstorbenen ehemaligen Ortsvorstehers und Ratsherrn Armin Kühn, von ihren Plätzen zu erheben. Ratsherr Hoppe würdigt das Engagement des Verstorbenen.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 29.10.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 29.10.2020 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

Punkt 6: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Ratssitzung vom 29.10.2020

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, berichtet, dass der Rat in der nichtöffentlichen Sitzung am 29.10.2020 die Vertragsverlängerung über die Unterhalts- und Grundreinigung sowie Glasreinigung in öffentlichen Gebäuden und den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Volksbank Lüneburger Heide eG über die gemeinsame Entwicklung der Volksbankflächen an der Wilhelmstraße 1-3 beschlossen habe.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichte des Bürgermeisters vor.

Punkt 8: Berichte aus den Ausschüssen

Ratsherr Eggert berichtet aus dem Finanzausschuss. Ratsherr Dehning berichtet aus dem Feuerschutzausschuss. Ratsherr Dr. Willenbockel berichtet aus dem Kulturausschuss. Ratsherr Meyer berichtet aus dem Bauausschuss. Ratsfrau Cordes berichtet aus dem Sozialausschuss. Ratsherr Wiedemann berichtet aus dem Bauausschuss. Herr Bürgermeister Röbber berichtet aus dem Verwaltungsausschuss.

**Punkt 9: Feststellung der Besetzung des Sozialausschusses und Schulausschusses gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG
Vorlage: 0144/2020**

Beschluss:

1. Der Rat stellt die Besetzung des Sozialausschusses gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG durch Beschluss wie folgt fest:
 - a. Frau Manuela Bartels wird als Vertreterin des Stadtelternrates der Kindergärten, Kindertagesstätten und Spielkreise der Stadt Soltau hinzugewähltes Mitglied des Sozialausschusses.
 - b. Herr Simon Grimm wird als Vertreter des Stadtelternrates der Kindergärten, Kindertagesstätten und Spielkreise der Stadt Soltau stellvertretendes hinzugewähltes Mitglied des Sozialausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

2. Der Rat stellt die Besetzung des Schulausschusses gemäß § 73 i.V. § 71 Abs. 5 NKomVG, § 110 Abs. 2 NSchG und der §§ 4 und 6 der Verordnung über das Berufungsverfahren für die kommunalen Schulausschüsse vom 17.10.1996 durch Beschluss wie folgt fest:

Frau Katharina Schröder-Klinge wird als Vertreterin der Erziehungsberechtigten der Freudenthalschule stellvertretendes hinzugewähltes Mitglied des Schulausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 10: Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung
Vorlage: 0159/2020**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 11: Kommanditistenversammlung und Gesellschafterversammlung der
Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH; Jahresabschluss 2019
Vorlage: 0107/2020**

Beschluss:

1. Die Stadt Soltau wird in der Kommanditistenversammlung und der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH durch Herrn Bürgermeister Röbber vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

2. Herr Bürgermeister Röbber wird beauftragt, in der Kommanditistenversammlung und in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH, die unter Verzicht auf die Einhaltung aller Form- und Fristvorschriften abgehalten werden, wie folgt abzustimmen:

- a) Der Jahresabschluss der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH per 31. Dezember 2019 wird hiermit festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- b) Der Jahresabschluss des am 31. Dezember 2019 endenden Geschäftsjahres in Höhe von 1.055,63 Euro wird in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- c) Herrn Dr. Claus-Jürgen Bruhn wird für seine Geschäftsführertätigkeit für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 12: Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG; Jahresabschluss 2019
Vorlage: 0108/2020**

Beschluss:

- 1. Die Stadt Soltau wird in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG durch Herrn Bürgermeister Röbbert vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

- 2. Herr Bürgermeister Röbbert wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

- a) Der Bericht der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 sowie der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- b) Auf Empfehlung des Aufsichtsrates stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2019 in der vorgelegten Fassung fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- c) Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.154.465,76 Euro wurde gemäß § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages unter Berücksichtigung der Auslagen und der Vergütung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH nach § 15 Abs. 1 sowie des Gewinnvorabs nach § 15 Abs. 2 aufgestellt. Der danach verbleibende Jahresüberschuss wurde gemäß § 15 Abs. 3 im Verhältnis der nominalen Kommanditeinlagen den Gesellschafterverrechnungskonten zugerechnet.

Aus der Zurechnung des verbleibenden Jahresüberschusses in Höhe von 131.786,31 Euro erhält die Stadt Soltau 50,5 % Kommanditanteil 66.552,09 Euro und die swb AG 49,5 % Kommanditanteil 65.234,22 Euro.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- d) Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 4

- e) Der Geschäftsführung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 13: Vorbereitung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH; Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: 0109/2020**

Beschluss:

1. Herr Bürgermeister Röbbert vertritt die Stadt Soltau bei der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

2. Zum Pflichtprüfer für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2020 wird das Unternehmen Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 14: Vorbereitung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG; Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: 0110/2020**

Beschluss:

1. Herr Bürgermeister Röbbert vertritt die Stadt Soltau bei der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

2. Zum Pflichtprüfer für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2020 wird das Unternehmen Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 15: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021
Vorlage: 0158/2020

Ratsfrau Schörken hält die Haushaltsrede der CDU-Fraktion. Ratsherr Garbers hält die Haushaltrede für die SPD-Fraktion, Ratsherr Grimkowski-Seiler für die Gruppe der BU /FDP, Ratsherr Wiedemann für die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen und Ratsherr Schielke für die AfD-Fraktion. Ratsherr Sperling hält seine Haushaltsrede.

Die vorliegenden Haushaltsreden sind dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Haushaltssatzung 2021 wird in der vorliegenden Fassung erlassen.
2. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird samt Ergebnis- und Finanzhaushalt, den Teilhaushalten, dem Stellen- und Investitionsplan erlassen.
3. Auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2021 sowie die Folgejahre 2022 und 2023 wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Punkt 16: Jahresabschluss der Stadt Soltau für das Jahr 2016 und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 0126/2020

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss 2016 der Stadt Soltau wird mit den dazugehörigen Anlagen in der vorgelegten Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- b) Dem Bürgermeister wird die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016 erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

- c) Die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016 werden nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

**Punkt 17: Jahresabschluss der Stadt Soltau für das Jahr 2017 und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 0127/2020**

Beschluss:

- d) Der Jahresabschluss 2017 der Stadt Soltau wird mit den dazugehörigen Anlagen in der vorgelegten Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- e) Dem Bürgermeister wird die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

- f) Die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 werden nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 18: Richtlinien für die Aufnahme und Umschuldung von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG
Vorlage: 0146/2020**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Neufassung der Richtlinien für die Aufnahme und Umschuldung von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 19: Bestätigung des Gebührensatzes für die Schmutzwasserbeseitigung 2021/2022
Vorlage: 0154/2020**

Beschluss:

Der Rat beschließt:

- a. Die von der Verwaltung erstellte Gebührenkalkulation einschließlich der Dokumentation wird zur Kenntnis genommen, die dort vorgenommenen Ermessens- bzw. Prognoseentscheidungen bestätigt und ausdrücklich beschlossen. Die Gebührenfestsetzung erfolgt auf Grundlage der Berechnung der tatsächlichen Zinskosten (Gebührensatz 2,67 €/m³).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- b. Die neue Schmutzwassergebühr wird für den Kalkulationszeitraum 2021-2022 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- c. Die aus der Nachkalkulation für 2017 und 2018 resultierenden Überdeckungen im Bereich Schmutzwasser i.H.v. 259.497,91 € (2017) und 185.377,47 € (2018) werden in der Kalkulation für 2021 und 2022 ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 20: Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Niederschlagswasserbeiträgen und Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung (Abgabensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung)
Vorlage: 0155/2020**

Beschluss:

- a. Die von der Verwaltung erstellte Gebührenkalkulation einschließlich der Dokumentation wird zur Kenntnis genommen, die dort vorgenommenen Ermessens- bzw. Prognoseentscheidungen bestätigt und ausdrücklich beschlossen. Die Gebührenfestsetzung erfolgt auf Grundlage der Berechnung der tatsächlichen Zinsen (Gebührensatz Niederschlagswasser: 0,39 €/m² Gebührensatz für die Einleitung von Grund-, Drainage- oder Kühlwasser 0,65 €/m²).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- b. Die 4. Änderung der Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Niederschlagswasserbeiträgen und Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung (Abgabensatzung Niederschlagswasser) vom 08. September 2005 wird in der vorliegenden Fassung unter Beachtung der beschlossenen Gebührensätze zu a. beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- c. Die neue Niederschlagswassergebühr sowie die Gebühr für Grund-, Drainage- und Kühlwasser wird für den Kalkulationszeitraum 2021-2022 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- d. Aus der Nachkalkulation für 2017 und 2018 resultiert eine Unterdeckung im Bereich Niederschlagswasser i.H.v. 110.866,36 € (2017) und eine Unterdeckung in Höhe von 46.049,63 € (2018), die in der Kalkulation für 2021 und 2022 ausgeglichen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 21: Satzung zur 12. Änderung der Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Gebühren für die Abfuhr von Abwasser und Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben
Vorlage: 0156/2020**

Beschluss:

Der Rat beschließt:

- a) Die von der Verwaltung erstellte Gebührenkalkulation einschließlich der Dokumentation wird zur Kenntnis genommen, die dort vorgenommenen Ermessens- bzw. Prognoseentscheidungen bestätigt und ausdrücklich beschlossen. Die Gebührenfestsetzung erfolgt auf Grundlage der Berechnung der tatsächlichen Zinskosten (27,72 €/m³ und 53,28 €/m³).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- b) Die 12. Änderung der Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Gebühren für die Abfuhr von Abwasser und Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben wird in der vorliegenden Fassung unter Beachtung des beschlossenen Gebührensatzes zu a. beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ratsherr Wüstenberg nimmt an der Abstimmung nicht teil.

- c) Die neuen dezentralen Schmutzwassergebühren werden für den Kalkulationszeitraum 2021-2022 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ratsherr Wüstenberg nimmt an der Abstimmung nicht teil.

- d) Aus der Nachkalkulation für 2017 und 2018 resultiert eine Unterdeckung im Bereich der dezentralen Abwasserentsorgung i.H.v. 562,44 € (2017) und eine

Überdeckung in Höhe von 1.605,62 € (2018), die in der Kalkulation für 2021 und 2022 ausgeglichen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ratsherr Wüstenberg nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Punkt 22: Überplanmäßige Ausgabe im Teilhaushalt 10.1 Zentrale Dienste
Vorlage: 0152/2020**

Beschluss:

Dem Antrag auf überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000 € im Teilhaushalt 10.1 Zentrale Dienste wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ratsherr Wüstenberg nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Punkt 23: Überplanmäßige Ausgaben im Teilhaushalt 61.1 Regional- und städtebauliche Entwicklungsplanung, Justizariat
Vorlage: 0163/2020**

Beschluss:

Dem Antrag auf überplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 310.000 € im Teilhaushalt 61. 1 Regional- und städtebauliche Entwicklungsplanung, Justizariat wird zugestimmt. Des Weiteren wird die Verwaltung ermächtigt, die im Sachverhalt dargelegten Aufträge entsprechend zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ratsherr Wüstenberg nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Punkt 24: Ausschreibung Stromlieferung für die Jahre 2022-2023
Vorlage: 0162/2020**

Beschluss:

Der Auftragsvergabe an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter ab 01.01.2022 bis 31.12.2023 wird zugestimmt. Die Verwaltung berichtet in der nächsten Sitzung des Rates, die auf die Submission erfolgt, über das Ergebnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ratsherr Wüstenberg nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Punkt 25: Auflösung der GmbH und Übernahme der Aufgabe der Soltau-Touristik
Vorlage: 0161/2020**

Beschluss:

- a.) Der Rat beschließt die Auflösung der Soltau-Touristik GmbH mit Wirkung vom 31.12.2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1
Ratsherr Wüstenberg nimmt an der Abstimmung nicht teil.

- b.) Die zum Betriebsübergang (Jahreswechsel 2020/2021) in einem bestehenden Arbeitsverhältnis bei der Soltau-Touristik beschäftigten Mitarbeiterinnen sowie eine Auszubildende werden übernommen (§ 613a BGB). Vor dem Betriebsübergang getroffene arbeitsrechtliche Entscheidungen bleiben hiervon unberührt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2
Ratsherr Wüstenberg nimmt an der Abstimmung nicht teil.

- c.) Die Vermögensgegenstände der GmbH werden vollständig an die Stadt übergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1
Ratsherr Wüstenberg nimmt an der Abstimmung nicht teil.

- d.) Die Aufgaben Tourist-Information und Event-Management werden ab 01.01.2021 durch die Stadt Soltau wahrgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1
Ratsherr Wüstenberg nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Punkt 26: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortswehr Dittmern / Deimern
Vorlage: 0136/2020**

Ratsherr Brockmann bemängelt, dass aus der Vorlage und den Beratungen in den Ausschüssen die tatsächliche Höhe der Kosten, ob 1 oder 1,5 Mio. EUR, nicht deutlich geworden sei. Der Zeit- und Kostenplan sei in den Sitzungen nicht vorgestellt worden.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass sich das Vorhaben aus dem Brandschutzbedarfsplan ergebe. Erste Schätzungen ließe Kosten in Höhe von 1,5 Mio. EUR erwarten. Auf die Höhe der tatsächlichen Kosten nach Ausschreibung habe die Stadt keinen Einfluss. Die Vorlage sei im Feuerschutzausschuss und im Bauausschuss einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen worden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Dittmern / Deimern die notwendigen Aufträge an die wirtschaftlich annehmbarsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 5, Enthaltungen: 1

**Punkt 27: Antrag der Gruppe BU / FDP vom 10.01.2020 Schnellstmögliche Umsetzung der Pflege- und Gärtnerarbeiten im Wachholderpark, am Ahlftener Flatt sowie der Grundlosen Kuhle
Vorlage: 0150/2020**

Ratsherr Grimkowski-Seiler dankt für die Pflegearbeiten im Wachholderpark. Die Ausführungen in der Vorlage zum Ahlftener Flatt habe er zur Kenntnis genommen. Für die Pflege der Grundlosen Kuhle habe ein Ortstermin mit dem Grundstückseigentümer, der Verwaltung und ihm stattgefunden. Der Grundstückseigentümer habe Pflegearbeiten auf seinem Grundstück zugestimmt. Ratsherr Grimkowski-Seiler beantragt, der Rat möge beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich Gespräche mit dem THW und der Feuerwehr aufzunehmen, damit diese Pflegearbeiten bei der Grundlosen Kuhle übernehmen.

Herr Bürgermeister Röbber erklärt, dass es sich um ein Privatgrundstück handele. Die Stadt werde keine Mittel einsetzen, um Privatgrundstücke zu pflegen. Auch THW und Feuerwehr könnten vom Rat nicht aufgefordert werden, Grundstückspflegearbeiten zu übernehmen.

An dem Antrag der Gruppe BU / FDP sei seit Antragstellung konstruktiv von der Verwaltung gearbeitet worden, es handele sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung.

Ratsherr Grimkowski-Seiler nimmt den Antrag der Gruppe BU / FDP zurück.

**Punkt 28: Antrag der Gruppe BU / FDP vom 12.01.2020 Hinweis- und Informationsschilder an Tourismusschwerpunkten
Vorlage: 0132/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Konzeptfertigstellung durch eine Arbeitsgruppe von interessierten Personen und Verbänden und der Soltau-Touristik eine entsprechende informative Beschilderung an markanten geschichtlichen oder sagenumwobenen Tourismusschwerpunkten zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 29: Antrag der Gruppe BU / FDP vom 29.01.2020 Transparenz des Haushalts / Haushaltsplanes ab dem Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0164/2020**

Beschluss:

Der Rat beschließt, wie für den Haushalt 2021 von der Verwaltung vorgelegt, die kommenden Haushaltsplanungen übersichtlich und transparent zu gestalten und somit allen Ratsmitgliedern, aber auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Einarbeitung und das Verstehen des umfangreichen Zahlenwerkes zu erleichtern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Punkt 30: Beantwortung schriftlicher Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Punkt 31: Anträge, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Brockmann fragt mit Hinblick auf die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Fachmarktzentnums, ob es Veränderungen zur Immobilie des Fachmarktzentnums gebe.

Ratsherr Kacar lobt den Social-Media Auftritt der Stadt Soltau. Er bittet um Prüfung, ob die Durchführung von Sitzungen als Videokonferenz möglich sei.

Punkt 32: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 33: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, schließt die öffentliche Sitzung um 19.33 Uhr.